

**Tschechien, Slowakei und dann?**
**Serbien als neues europäisches Autocluster**
**Informations- und Kontaktreise für Einkäufer und Strategen der Automobilzulieferung und des Maschinenbaus**
**Frühbucherrabatt: 100€ bei Anmeldung bis 18.2.2008**
**A. Einleitung**

Im Auftrag und mit Finanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) laden Spelleken Assoc. zur Informations- und Kontaktreise nach Kragujevac in Serbien vom 16. bis 19.3.2008 ein. Serbien als das Kernland des ehemaligen Jugoslawien entwickelt sich immer mehr zu einem zweiten Automobilschwerpunkt in Südosteuropa. Neben dem auch Montage-Standort Tschechien und Slowakei konnte Rumänien mit den Werken in Pitesti (Dacia) und Craiova (Daewoo, Ford) kräftig zulegen. Gleich dahinter rangiert zukünftig Serbien.

Dem Konjunkturbericht für MOE-Länder 2007 zufolge sind ausländische Unternehmen sehr mit dem Standort Serbien zufrieden. 92% würden sich wieder für den Standort Serbien entscheiden und rechnen mit steigenden Umsätzen und Gewinnen vor Steuern für das Jahr 2008. Die allgemeine wirtschaftliche Lage in Serbien soll sich aus der Sicht der Unternehmen im Jahr 2008 noch weitgehend verbessern.

**Aktuelle Beispiele:**

- Im Jahr 2008 weitet der serbische Hersteller Ikarbus seine Produktion beträchtlich aus. Der Produktionswert wird auf ca. 27 Mill. € geschätzt.
- Auch Zastava plant im Jahr 2008 die Produktion von immerhin schon fast 20 000 PKW, darunter ca. 1 500 Opel Astra Classic und ca. 6 000 Fiat Punto.
- Die Tochter Zastava Kamioni bereitet darüber hinaus die Fertigung von fast eintausend LKWs vor, welche größtenteils exportiert werden.

Zwar ist das technische Niveau in Serbien generell noch niedrig und bedarf einer Optimierung. Dies kann eine gute Grundlage für eine Partnersuche mit deutschen Firmen sein oder auch für eine Systempartnerschaft (ein Aspekt der zukünftigen Kooperation). Die serbische Automobilbranche verlässt sich aber immer stärker auf importierte Produktionsinputs. Obwohl die Produktion noch verhältnismäßig günstig ist dank der niedrigen Lohnkosten, ist die Qualität ist durchaus vergleichbar mit der deutscher Zulieferer dank manchen schon vorhandenen Know Hows und der exzellenten technischen Ausbildung.

Der konstante Bedarf an technologischen Verbesserungen und der Maschinenausstattung macht diesen Markt attraktiv für deutsche Maschinenbauer und sogar Fahrzeughersteller.

Die Reise richtet sich daher an folgende deutsche Firmen:

- Hersteller von Autoteilen jeder Art, die sich als Zulieferer für die neuen Fabriken in Kragujevac und anderen Standorten des ehemaligen Jugoslawien oder als Einkäufer für Teile aus Betrieben der Region anbieten wollen
- Hersteller von Maschinen und Zulieferteilen für Maschinen und Anlagen der Autoindustrie, der Automobilzulieferer, der mechanischen Bearbeitung, der Montage oder der Logistik.

**Teilnahmebedingungen:**

- Die individuellen Kosten der Reise belaufen sich pro Teilnehmer auf pauschal 990 € zzgl. gesetzl. MwSt.
- Bei Anmeldung bis 18.2.2007 liegt der Reisepreis bei 990 € zzgl. gesetzl. MwSt.
- Das BMWi übernimmt die Kosten der qualifizierten Vorbereitung, der PR, der Veranstaltungslogistik, der Teilnehmerbetreuung (incl. Coaching und Sprachdienste) und vor allem der Nachsorge.
- Anmeldefrist ist der 29.2.2008; die verbindliche Anmeldung bitte per E-Mail an [spelleken@spellekenassociates.de](mailto:spelleken@spellekenassociates.de) oder per Faxformular an +49 6023 503289.
- Bei Stornierung bis 29.2.2008 erhalten Sie den gesamten Reisepreis erstattet.
- Im Sinne der optimalen Betreuung ist die Teilnehmerzahl auf 15 begrenzt. Maßgeblich ist der Anmeldezeitpunkt. Das BMWi behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen.

**B. Leistungen**

- Infoseminar (vor Ort) mit Informationen über Politik, Markt sowie makroökonomische, technologische, rechtliche und institutionelle Aspekte.
- Kooperationsbörse (Matchmaking) mit potenziellen Geschäftspartnern in individuellen Gesprächsterminen. Fachdolmetscher und Berater stehen dazu bereit.
- Betriebsbesichtigungen mit kollegialen Gesprächen zwischen Fach- und Führungskräften
- Organisatorische Betreuung der Teilnehmer vor und während der Veranstaltung.
- Individuelle Nachsorge zur Sicherstellung Ihrer konkreten Kooperationsergebnisse.

**C. Programm**

Zeit	Ort	Referent / Thema
Sonntag, 16.3.2008		Anreise, Ankunft und Einführung
14:50	Flughafen Frankfurt Main: Lufthansa	Abflug
16:40	Flughafen Belgrad	Ankunft, Trf. Zum Hotel PALACE, Check-In
18:00	Altstadt von Belgrad	Rundgang durch die City; Abendessen im Restaurant Madera unter Teilnahme des Geschäftsführers von AC Serbia und ausgewählter Branchenberater
Montag, 17.3.2008		Informationsseminar, Betriebsbesuche
9:00	Conference Room des Hotel BALKAN	Bojan Protic, Investitionsförderagentur SIEPA: Rahmenbedingungen für Direktinvestition und Industrieentwicklung
9:45	dito	Dejan Vratonjic, AC Serbia Entwicklungslinien und Prioritäten der serbischen Automobilindustrie
10:30	dito	Sveltana Popovic: Handels- und Gesellschaftsrecht für die Metallindustrie: Praktische Probleme und Chancen
11:00	nach Kragujevac	Bustransfer
13:00	Kragujevac	Zastava-Werke: Betriebsbesichtigung; Round-Table-Meeting; Präsentation und Diskussion
15:30	Nach Belgrad	Delova-FAD: Lenkungen und Kupplungen
18:00	Kragujevac	Stadtrundgang und Abendessen im Restaurant Lovac
20:30	Nach Belgrad	Rückfahrt
Dienstag, 18.3.2008		Informationsseminar und Kooperationsbörse
9:00	Conference Room des Hotel BALKAN	Kooperationsbörse Jeder deutsche Unternehmer verfügt über einen Tisch; serbische Teilnehmer wurden vorher dokumentiert, sortiert und registriert; eine Soll-Tagesordnung (Briefing) sorgt für kurze, klare Gespräche Im 45-Minuten-Rhythmus wechseln die serbischen Teilnehmer
12:30	Dito	Mittagsbuffet
14:00	Messegelände Belgrads	Projektgespräche; Messebesuch in Kleingruppen; Wahrnehmung vorbereiteter Termine
18:00	Altstadt	Gemeinsames Abendessen im Restaurant Sosir Moj; Auswertung und Follow-Up Vereinbarungen
Mittwoch, 19.3.2008		Rückflug
12:00	Flughafen Belgrad	Abflug nach Deutschland
14:00	Flughafen Frankfurt Main	Ankunft und Weiterflug oder -fahrt mit Bahn oder Lufthansa

Vorläufiger Programm-Entwurf, Änderungen vorbehalten. Stand 17.1.2008

**D. Reiseinformation**

Der Reisepreis von 990 € zzgl. gesetzlicher MwSt. von 19 % beinhaltet

- den Linienflug mit der Lufthansa in der Economy Class von Frankfurt nach Belgrad und zurück nach Frankfurt (Zubringerflüge von allen deutschen Flughäfen werden gegen Aufpreis organisiert),
- der Transport vor Ort im Bus
- das Hotel\*\*\*\* mit 3 Übernachtungen und Frühstück,
- die im Programm als Einladung deklarierten Hauptmahlzeiten,
- alle Vorbereitungs-, Beratungs- und Sprachdienste.

Im Preis ist für die Regiekosten ein Kostenbeitrag von 200 € nach den Regeln des BMWi enthalten.